

Hola!



SEAT konkretisiert Strategie für Markteintritt in China

- **Chinesische Regierungsvertreter besuchen SEAT Stammsitz in Martorell**
- **Joint Venture JAC Volkswagen soll Markteintritt von SEAT in China beschleunigen**
- **Neues Zentrum für Forschung und Entwicklung eröffnet 2021 in Hefei**

Martorell/Schinznach-Bad, 05. Juni 2019 – SEAT ist bei der Umsetzung seines strategischen Ziels, in zwei bis drei Jahren seine Geschäftstätigkeit in China aufzunehmen, einen grossen Schritt vorangekommen: Beim Besuch einer chinesischen Regierungsdelegation in der Unternehmenszentrale in Martorell nutzten die Regierungsvertreter die Gelegenheit zu einem Treffen mit den Kooperationspartnern, die aus SEAT, der Volkswagen Group China und JAC bestehen und sich 2017 zum Joint Venture JAC Volkswagen zusammengeschlossen haben.

Die chinesische Delegation bestand aus Li Jinbin, dem Gouverneur der Provinz Anhui, und Ling Yun, dem Bürgermeister der Provinzhauptstadt Hefei, in der sich der Hauptsitz von JAC Volkswagen befindet. Die beiden Vertreter wurden empfangen von Dr. Herbert Diess, Vorstandsvorsitzender des Volkswagen Konzerns, Luca de Meo, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A., Dr. Stephan Wöllenstein, CEO der Volkswagen Group China, und JAC Präsident An Jin.

Vereinbarung definiert die Art der Zusammenarbeit

Die Vertragspartner des Joint Ventures JAC Volkswagen, dessen Ziel es ist, sich der Entwicklung und Produktion von Elektrofahrzeugen zu widmen, unterzeichneten eine gemeinsame Erklärung, die darauf abzielt, die Einführung der Marke SEAT auf dem chinesischen Markt weiter voranzutreiben.

So definiert die getroffene Vereinbarung unter anderem die Art der Zusammenarbeit der beteiligten Partner und die zukünftige, strategische Ausrichtung des gemeinsamen Joint Ventures. Demzufolge soll JAC Volkswagen als ein vollwertiges Mitglied in das weltweite Produktionsnetzwerk des Volkswagen Konzerns integriert werden und darin eine wichtige und aktive Rolle spielen.

Zentrum für Forschung und Entwicklung ab 2021 in Hefei

Zentraler Baustein bei der Entwicklung von zukunftsweisenden Mobilitätslösungen wird das neue Zentrum für Forschung und Entwicklung in Hefei sein, das sich derzeit im Bau befindet. Nach jetzigem Stand der Planung soll es 2021 seinen Betrieb aufnehmen. Unter anderem werden dort die Ressourcen gebündelt, die für die Mitentwicklung von batterieelektrischen Fahrzeugen (BEV) und entsprechenden Komponenten benötigt werden. Zudem sollen dort neue Technologien für automobiler Anwendungsszenarien entwickelt und erforscht werden.

Luca de Meo betonte: „**Die Unterzeichnung der Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt für den strategischen Globalisierungsplan von SEAT. Mit dem Eintritt in den chinesischen Markt sichern wir die Zukunft des Unternehmens und zugleich den weiteren Ausbau der Elektromobilität. Auf diesem Gebiet setzt China den Massstab. Wir wollen Teil dieses unternehmerischen Ökosystems sein, um den Wissenstransfer voranzutreiben und die Mobilität weltweit nachhaltiger und effizienter zu gestalten.**“

Die Delegation der chinesischen Regierung besuchte zudem das SEAT Design Center – der technologische Kern von SEAT mit mehr als 1'000 beschäftigten Ingenieuren. Dieses einzigartige Kompetenzzentrum macht das Unternehmen zum führenden industriellen Investor für Forschung und Entwicklung in Spanien. Die Vertreter aus Anhui, einer 62 Millionen Einwohner zählenden Provinz im Osten Chinas, besuchten auch das SEAT Stammwerk in Martorell, in der die drei meistverkauften Modelle – der SEAT Leon, der SEAT Ibiza und der SEAT Arona – gefertigt werden.

Barcelona als Paradebeispiel für eine Smart City

Martorell ist eine der modernsten und effizientesten Fabriken Europas und produziert täglich mehr als 2'300 Fahrzeuge. 2018 kam das Stammwerk in Martorell auf ein Jahresvolumen von 474'300 Fahrzeugen, die in 80 Ländern vertrieben werden. Anschliessend besichtigte die Regierungsdelegation CARS, das Gesundheits- und Rehabilitationszentrum für SEAT Mitarbeiter, in dem Spezialisten aus den Bereichen Traumatologie, Kardiologie und Gynäkologie ein breites Spektrum an personalisierten Dienstleistungen anbieten.

Da Barcelona ein Innovationszentrum und ein weltweites Paradebeispiel für eine Smart City ist, besuchte die Delegation der Anhui-Regierung auch das in das digitale Labornetzwerk des Volkswagen Konzerns integrierte Innovationszentrum SEAT Metropolis:Lab. Letzte Station war Pier01 [Barcelona Tech City], das Herzstück des Start-up-Ökosystems der Stadt in Barcelona.

China ist einer der wichtigsten Märkte in der Zukunftsstrategie von SEAT

Im vergangenen Juli unterzeichneten SEAT, die Volkswagen Group China und JAC in Berlin in Anwesenheit von Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem chinesischen Ministerpräsidenten Li Keqiang eine Vereinbarung, wonach SEAT als Partner des Gemeinschaftsunternehmens JAC Volkswagen für die Herstellung und den Vertrieb von Elektrofahrzeugen beauftragt wurde. Damit nimmt SEAT eine führende Rolle innerhalb dieses Projekts im Volkswagen Konzern ein. Seit der Gründung des Joint Ventures im Jahr 2017 bringt SEAT zudem sein Know-how in den Bereichen Design, Forschung und Entwicklung ein.

Die Beteiligung von SEAT an dem Gemeinschaftsunternehmen wurde mit der Unterzeichnung einer neuen Vereinbarung im November in Madrid unterstrichen: Sie sieht unter anderem die Entwicklung einer Plattform für Elektrofahrzeuge und die Schaffung eines neuen Forschungs- und Entwicklungszentrums in der Stadt Hefei vor. Unterzeichnet wurde die Vereinbarung von Dr. Herbert Diess, JAC Präsident An Jin und Luca de Meo in Anwesenheit des Präsidenten der Volksrepublik China Xi Jinping und des spanischen Ministerpräsidenten Pedro Sánchez.



SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen **SEAT** Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2018 setzte SEAT 517'600 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der 68-jährigen Geschichte der Marke.

SEAT S.A. beschäftigt über 15'000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus wird in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra, in Deutschland der SEAT Tarraco und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

SEAT Pressekontakt

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch



www.seatpress.ch